



## Dagmar G. Wöhrl

Parlamentarische Staatssekretärin a.D.  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AWZ)

### Wöhrl trifft den Dalai Lama

Die Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dagmar Wöhrl (CSU), hat heute Seine Heiligkeit den Dalai Lama in Passau getroffen. In ihrem Gespräch ging es um die aktuelle Menschenrechtssituation in Tibet. Dagmar Wöhrl, MdB erklärt hierzu: **„Es fehlen noch immer verhandelbare Konzepte für ein autonomes Tibet. Für mich ist wichtig, dass sowohl Chinesen als auch Tibeter auf Gewalt verzichten und in einem konstruktiven Dialog eine für beide Seiten akzeptable Autonomielösung finden, die Entwicklungsperspektiven bietet und die Erhaltung der tibetischen Kultur, Religion und Sprache sicherstellt.“**

Die Ausschussvorsitzende fordert: **„China muss seine Repressionen und vor allem die Umerziehungskampagnen beenden. Nur wenn China den Zugang nach Tibet für Medien, Politiker und Diplomaten öffnet, damit sich die Weltöffentlichkeit ein Bild von den Vorgängen dort machen kann, wird China Vertrauen schaffen können.“**

Dagmar Wöhrl ergänzt: **„Der Dalai Lama ist eine inspirierende Persönlichkeit, die nicht durch markante oder populistische, sondern durch sanfte, weise und leise Worte überzeugt. Mit seiner freundlichen und zuvorkommenden Art zieht der Dalai Lama die Menschen weltweit in seinen Bann. Ich denke auch, dass Chinas Regierung die Rolle des Dalai Lama für die bisher weitgehende Gewaltlosigkeit des tibetischen Widerstands unterschätzt.“**

Der Dalai Lama erhielt während seines Besuchs in Passau den „Menschen in Europa-Award 2010“. Die Laudatio hielt der ehemalige hessische Ministerpräsident Roland Koch. Im Anschluss an die Preisverleihung diskutierten Koch und der Dalai Lama unter der Moderation von Gundula Gause (ZDF).

Berlin, den 21.9.2010

**PRESSMITTEILUNG**